

Klar|text 9

**Sprach-Lesebuch Deutsch
Gymnasium**

Nordrhein-Westfalen

Erarbeitet von:

Hiltrud Fox

Christiane Heiber

Christian Kass

Kirsten Michalzik

Martina Wolff

westermann

Inhaltsverzeichnis

Mündlicher Aufgabentyp 1):

eigene Standpunkte
sachgerecht und folgerichtig
präsentieren;

Mündlicher Aufgabentyp

3a/b):

Sprechakte in der Diskussion
und in Rollenspielen gestalten
und reflektieren

Schriftlicher Aufgabentyp 3):

eine Argumentation zu einem
Sachverhalt erstellen

Mündlicher Aufgabentyp 1a):

sachgerecht, folgerichtig und
mediengestützt Arbeitsergeb-
nisse präsentieren

Schriftlicher Aufgabentyp 2):

Verfassen eines informativen
Textes (Materialauswahl und
-sichtung, Gestaltung des Tex-
tes, Reflexion über Sichtung
und Verfahren)

Schriftlicher Aufgabentyp 4a):

einen medialen Text
analysieren

Gesund und fit – voll im Trend? 8–35

Was heißt eigentlich gesund leben? – Sich über ein Thema informieren	10
Gesundes gemeinsames Frühstück – eine Podiumsdiskussion durchführen und bewerten	12
■ Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit zu	15
Sport-AG für alle? – Aspekte sammeln, gewichten, auswählen und entfalten	16
Sportgeräte sind teuer! – Einwände adressatenbezogen auswählen und entkräften	19
■ Argumente sprachlich einführen und miteinander verknüpfen	21
Veggie-Woche – ein Plädoyer halten	22
Fitnesspass – einen argumentierenden Brief planen und schreiben	24
Einen argumentierenden Brief überarbeiten	27
■ Kompetenz-Check: einen argumentierenden Brief schreiben	29
Lernbegleitbogen	31
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	32
■ Tipps	35

Quer durch Europa 36–65

Mit dem Interrail Pass durch ganz Europa – Informationen entnehmen	38
■ Die Rechtschreibung am PC überprüfen	41
Unterwegs in Amsterdam! – Einen Stadtplan lesen	42
Schritt 1: Aufgaben erschließen und Gliederung erstellen – das Anne-Frank-Haus	43
Schritt 2: Die Materialien sichten	44
Schritt 3: Materialien gezielt auswerten	49
■ Adressatenbezogen, sachlich und dennoch anschaulich schreiben	50
Schritt 4: Einen Informationstext schreiben	52
Schritt 5: Geeignete Bilder für die Städtemappe auswählen	53
Schritt 6: Ein Quellenverzeichnis anlegen	54
Schritt 7: Einen Informationstext überarbeiten	55
Lernbegleitbogen	57
■ Projektauftrag: eine Städtemappe erstellen	58
Ein „Projektbegleiter“ für die Gruppenarbeit – die Vorgehensweise reflektieren	61
Reisebörse – Ergebnisse in einem Museumsgang präsentieren und bewerten	63
■ Tipps	65

Gegen das Vergessen – für eine friedliche Zukunft! 66–97

Hiroshima – mithilfe von Texten erinnern	68
Wir brauchen atomare Abrüstung! – Aufbau einer appellativen Rede untersuchen	69
<i>Grußwort von Matsui Kazumi, Bürgermeister von Hiroshima und Präsident der Bürgermeister für den Frieden</i>	69
Die Terroranschläge vom 11.09.2001 – sich über ein Ereignis informieren ...	72

Reaktionen auf die Terroranschläge – Redetechniken und ihre Wirkung untersuchen	74
<i>George W. Bush, Fernsehansprache am 11.09.2001</i>	74
■ Zeichen bei Zitaten richtig setzen	78
■ Denotation und Konnotation – die Wirkung von Aussagen verstärken	79
Frieden finden! – Zu einer Aussage oder einem Zitat Stellung nehmen	80
<i>Wie verarbeiten Angehörige der Opfer ihre Trauer?</i>	80
70 Jahre nach Auschwitz – eine politische Rede aufgabengeleitet analysieren.....	82
<i>Rede des ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck zum 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz (Auszug)</i>	82
Gedenken an die Befreiung von Auschwitz – eine Redeanalyse überarbeiten	88
■ Kompetenz-Check: eine Rede analysieren	90
<i>Rede von Dr. h. c. Anita Lasker Wallfisch MBE zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Deutschen Bundestag in Berlin (27. Januar 2018)</i>	90
Lernbegleitbogen	93
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	94
<i>Marie Luise Kaschnitz, Hiroshima</i>	94
■ Tipps	97

In anderen Welten

98–127

Schriftlicher Aufgabentyp 6):

Professor Lidenbrock – eine literarische Figur kennenlernen und charakterisieren	100
<i>Jules Verne, Reise zum Mittelpunkt der Erde</i>	100
Wagnisse der Reise – einen literarischen Konflikt in einem Standbild darstellen	103
<i>Jules Verne, Reise zum Mittelpunkt der Erde</i>	103
Liebste Graüben ... – einen Brief aus der Sicht einer Figur verfassen	106
Der Hansbach – eine Textstelle fortsetzen (mit Reflexion)	108
<i>Jules Verne, Reise zum Mittelpunkt der Erde</i>	108
■ Vulkann? Vulkahn? Vulkan! – Fremdwörter und Fachbegriffe richtig schreiben	112
Entdeckungsreisen heute? – Einen literarischen Konflikt auf unsere Zeit übertragen	113
Der gläserne Mensch – Literatur und Wirklichkeit vergleichen	114
<i>George Orwell, 1984</i>	114
■ Übersetzung und Originaltext vergleichen	116
Freund oder Feind? – Einen Tagebucheintrag verfassen (mit Reflexion)	117
<i>George Orwell, 1984</i>	117
Verschwiegener Freund ... – einen Tagebucheintrag mit Reflexion überarbeiten	120
■ Einen Tagebucheintrag verfassen (mit Reflexionsaufgabe)	122
<i>George Orwell, 1984</i>	122
Lernbegleitbogen	124
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	125
■ Tipps	127

produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)

Mündlicher Aufgabentyp 1a):
sachgerecht, folgerichtig
und mediengestützt Arbeits-
ergebnisse präsentieren

Schriftlicher Aufgabentyp 2:
aufgabengeleitet aus
kontinuierlichen und
diskontinuierlichen Texten
Informationen ermitteln,
Textaussagen deuten und
abschließend reflektieren und
bewerten

Mündlicher Aufgabentyp 3b):
Sprechakte in Rollenspielen
gestalten und reflektieren

Schriftlicher Aufgabentyp 5:
einen Text nach vorgegebenen
Gesichtspunkten sprachlich
analysieren, überarbeiten und
die vorgenommenen
Textänderungen begründen

Schriftlicher Aufgabentyp 4a):
einen literarischen Text
analysieren und interpretieren

Make a change – ein Tag für die Erde

128–155

Was ist der Earth Day? – Informationen entnehmen und das Textverständnis überprüfen	130
„Ich stelle vor“ – Informationen ordnen und eine Präsentation planen	133
■ „Um die Welt“ – Nominalisierungen von Verben und Adjektiven richtig schreiben	134
Ein Tag ohne Auto – Materialien arbeitsteilig erschließen und vergleichen ..	135
■ Auch mal ohne? – Textabschnitte kohärent miteinander verknüpfen	139
Wir lassen das Auto stehen? – Zu Aussagen materialbasiert Stellung nehmen	140
Alles Plastik? – Informationen aus Materialien ermitteln, deuten und bewerten	141
Ein Meer aus Plastik – einen Materialvergleich mit Stellungnahme überarbeiten	146
■ Kompetenz-Check: Informationen ermitteln, deuten und bewerten	148
Lernbegleitbogen	152
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	153
■ Tipps	155

„Startklar“ für die Arbeitswelt

156–181

„Startklar?“ – Ein Spiel zur Berufsorientierung durchführen	158
„Das bin ich!“ – Kompetenzprofil erstellen	159
Mein Ding – Stellenanzeigen erschließen	161
Erster Eindruck – Bestandteile einer Bewerbung ermitteln	164
Wir lernen uns kennen – ein Bewerbungsgespräch vorbereiten	166
■ Jetzt auch persönlich – sich angemessen im Bewerbungsgespräch ausdrücken	167
Vom Fliegen – ein Bewerbungsanschreiben inhaltlich und sprachlich überarbeiten	169
■ Ab ins Abenteuerland – Orthografie und Zeichensetzung überprüfen	172
Wohin geht die Reise? – Bewerbungsanschreiben überarbeiten (mit Reflexion)	173
Jetzt bin ich dran – eigene Bewerbungsunterlagen erstellen	176
■ Kompetenz-Check: ein Bewerbungsanschreiben überarbeiten (mit Reflexion)	177
Lernbegleitbogen	179
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	180
■ Tipps	181

Auf dem Weg

182–207

Zorn und Angst – den Inhalt eines epischen Textes zusammenfassen	184
<i>Kathrin Schrocke, Ira</i>	184
Der Irokese – die Wirkung der sprachlichen Gestaltung ermitteln	187
<i>Hermann-Josef Schüren, Auf dem Kriegspfad</i>	187
■ Unpersönliche Beziehung – richtig zitieren	190
Flügge werden – eine Aufgabe zur Erzählweise bearbeiten	191
<i>Peter Bichsel, Die Tochter</i>	191
Noch aktuell? – Zu einer Aussage oder einem Zitat Stellung nehmen	194
■ Veränderung bedeutet Abschied – Kommasetzung in komplexen Satzgefügen	195

Morphium und Kuchen – eine Textanalyse planen und schreiben	196
<i>Julia Franck, Streuselschnecke</i>	196
Eine Textanalyse überarbeiten	199
■ Kompetenz-Check: einen epischen Text analysieren	201
<i>Theda Jacoba Olsen, Ich, meine Schwester</i>	201
Lernbegleitbogen	204
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	205
■ Tipps	207

Lyrisches Berlin

208–235

Großstadt – Atmosphäre eines Gedichts ermitteln und im Vortrag verdeutlichen	210
<i>Erich Kästner, Besuch vom Lande</i>	210
Berlin unter der Lupe – den Inhalt eines Gedichts zusammenfassen	212
<i>Erich Kästner, Sozusagen in der Fremde</i>	212
Gedanken an Berlin – Gedichte vergleichen	213
<i>Alfred Wolfenstein, Städter</i>	213
<i>Franz Werfel, Der rechte Weg</i>	213
Gedichte gestaltend vortragen	215
Untern Linden – Form und Wirkung eines Gedichts untersuchen	216
<i>Rudolf Bernauer, Rudolf Schanzer, Untern Linden</i>	216
Materialkammer für Gedichte	218
■ Metrum und Kadenz bestimmen	219
Großstadtblicke – Aufgaben zu einem Gedicht bearbeiten	220
<i>Kurt Tucholsky, Augen in der Großstadt</i>	220
■ Zeichensetzung beim Zitieren	223
Kein Wort – zu einer Aussage oder einem Zitat Stellung nehmen	224
<i>Erich Kästner, Sachliche Romanze</i>	224
Der Potsdamer Platz – eine Gedichtanalyse planen und schreiben	226
<i>Paul Boldt, Auf der Terrasse des Café Josty</i>	226
Hektik ohne Ende – eine Gedichtanalyse überarbeiten	229
■ Kompetenz-Check: ein Gedicht analysieren	231
<i>Max Hoffmann, Straßenbild</i>	231
Lernbegleitbogen	232
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	233
■ Tipps	235

Der Hauptmann von Köpenick

236–267

Voigt im Konflikt – einen dramatischen Text verstehen und szenisch vortragen	238
<i>Carl Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick</i>	238
„Hamse gedient?“ – Eine Szene durch Standbilder erschließen	244
<i>Carl Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick</i>	244
Voigt stellt sich vor – ein Schema erstellen	246
Ich bin Voigt – eine Rollenbiografie schreiben	247
■ Sprachvarianten erkennen	248
■ Aussagen durch Satzzeichen verstärken	249
Kasernendrill im Zuchthaus – einen Tagebucheintrag verfassen und reflektieren	250

Mündlicher Aufgabentyp 1b):
Gedichte gestaltend vortragen

Schriftlicher Aufgabentyp 4a):
einen literarischen Text
analysieren und interpretieren

Mündlicher Aufgabentyp 2a):
dialogische Texte gestaltend
vortragen

Schriftlicher Aufgabentyp 6):
produktionsorientiert zu
Texten schreiben
(mit Reflexionsaufgabe)

<i>Carl Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick</i>	250
Die Köpenickiade – einen inneren Monolog schreiben und reflektieren	254
<i>Carl Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick</i>	254
Einen inneren Monolog überarbeiten	258
■ Kompetenz-Check: einen inneren Monolog schreiben (mit Reflexionsaufgabe)	259
<i>Carl Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick</i>	259
Lernbegleitbogen	262
■ Freiraum: So kannst du weiterarbeiten	263
■ Tipps	267

„Big Brother is watching you“ 268–285

Schutz der Privatsphäre – sich eine Meinung bilden	270
Die Macht der „Big Data“ – eine Concept Map erstellen	272
Das kann uns doch nicht passieren ... – Literatur und Wirklichkeit vergleichen	275
<i>Dave Eggers, Der Circle</i>	275
Zeitungsberichte vergleichen	277
Die Gier nach privaten Einblicken, Sensationslust und Ekel – ein Interview untersuchen	281
„Orgasmisch toll“ – den Gehalt von Medientexten hinterfragen	284
Lernbegleitbogen	285

Sprache betrachten 286–307

Sprache in ihren Funktionen erkennen und gezielt selbst anwenden	Funktionen von Äußerungen bestimmen	286
	Verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation erkennen	288
	Gedankliche Strukturen von Texten verstehen	289
	Die sprachliche Gestaltung von Texten untersuchen und ihre Wirkung ermitteln	291
Sprachliche Verfahren beherrschen und beschreiben	Zitieren – Textaussagen indirekt wiedergeben	293
	Das Tempus in der Analyse richtig verwenden	294
	Komplexe Sachtexte unterscheiden	295
	Die Funktionen von Reden unterscheiden	296
	Textproduktion – Perspektivwechsel vornehmen	298
	<i>Jules Verne, Reise zum Mittelpunkt der Erde</i>	298
Sprachvarianten unterscheiden	Sprachvarianten unterscheiden	300
	Funktionen des Sprachgebrauchs unterscheiden	301
	<i>Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz</i>	301
Sprachentwicklung untersuchen	Bedeutungswandel untersuchen	303
	Fremdsprachliche Einflüsse untersuchen	304
Sprachen vergleichen	Prüfe dein Wissen zur Sprachreflexion!	305
	Lernbegleitbogen	306
	■ Tipps	307

Richtig schreiben 308–329

Wortbezogene Regeln erkennen und anwenden	Fehler finden und beheben	308
	Großschreibung	310
	Nomen an Signalwörtern erkennen	310
	Fehler in der Groß- und Kleinschreibung mithilfe der	

Rechtschreibprüfung korrigieren	311	
Getrennt- und Zusammenschreibung	312	
Verbindungen aus Nomen und Verb	312	
Verbindungen aus „anderen Wortarten“ und Verb	313	
Konjunktion oder nicht?	314	
Fach- und Fremdwörter richtig schreiben	315	
<i>Das</i> und <i>dass</i> unterscheiden	316	
Prüfe dein Wissen zur Rechtschreibung!	317	
Zeichensetzung	318	Satzbezogene Regeln
Kommasetzung in Relativsätzen	318	erkennen und anwenden
Kommasetzung bei komplexen Satzgefügen	319	
Doppelpunkt und Semikolon setzen	320	
Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit <i>zu</i>	321	
Kommasetzung bei Partizipgruppen	322	
Zeichensetzung üben	323	
Prüfe dein Wissen zur Zeichensetzung!	324	
Eigene Texte kontrollieren – Fehler erkennen und		Rechtschreibprobleme
Strategien anwenden	325	erkennen / Lösungsstrategien
Strategien für Rechtschreibung und Zeichensetzung	327	für Rechtschreibprobleme
Lernbegleitbogen	328	anwenden
■ Tipps	329	

Ein Referat am Computer gestalten **330–335**

Die Titelseite einer Präsentation gestalten	330
Ein Referat strukturieren	332
Folien informativ und anschaulich gestalten	333
Einen Referatsvortrag vorbereiten	334
Ein Referat halten	335

Methoden und Arbeitstechniken **336–346**

Lesemethode für diskontinuierliche Texte	336
Lesemethode für dramatische Texte	338
Operatoren erkennen – Aufgaben erschließen	340
Filmausschnitte analysieren	342
Exzerpt und Concept Map – Zusammenhänge strukturiert darstellen	344
Das Wörterbuch zur Überarbeitung nutzen	346

Basiswissen **347–362**

Anhang **363–368**

Stichwortverzeichnis	363
Textsortenverzeichnis	364
Textquellen	365
Bildquellen	367



Gesund und fit – voll im Trend?

- 1 a)** Wer entspannt ist und sich wohlfühlt, kann auch leichter lernen. Was muss für dich dazu in der Schule gegeben sein? Ergänze die folgende Liste stichwortartig:
 Ich fühle mich wohl und bin entspannt, wenn ...
 - ich mich in den Pausen draußen aufhalten kann.
 - ich mittags etwas Leckeres und Gesundes essen kann.

b) Vergleicht eure Ergebnisse: Besprecht, welche Bedingungen für gute Lernvoraussetzungen in eurer Schule bereits erfüllt sind.



- 2 a)** Lies die Aussagen der Schüler aus der AG „Gesunde Schule“ oben. Besprich mit einem Lernpartner, mit welchen Themen sie sich auseinandersetzen. Sammelt weitere Vorschläge als Cluster.

b) Stellt die Ergebnisse in der Klasse vor und setzt sie zu den Stichworten aus Aufgabe **1** in Beziehung.